**Online-Urlaubsbuchungen werden immer beliebter –
und mit den richtigen Zahlungsarten wären weitere Zuwächse zu erwarten**

­­

**Verbraucherumfrage von Boniversum:
Urlaubsreisen bucht der Deutsche zunehmend online**

**Neuss, 11. Juli 2019 – 80 Prozent der deutschen Bevölkerung haben schon mal online mindestens eine Urlaubsreise (Flug und Hotel in einer Buchung) gebucht. Etwa jeder zweite Verbraucher sogar eine bis zwei Urlaubsreisen in den letzten 12 Monaten. Gemäß den Ergebnissen der aktuellen Verbraucher­um­frage der Creditreform Boniversum GmbH gewinnen Online-Buchungen von Urlaubsreisen – ob längerfristig geplant oder „last minute“ – immer mehr an Bedeutung. Zwei von drei Verbrau­chern gaben dabei einem Reisevermittlungsportal den Vorzug vor einem klassischen Reiseveran­stalter. Doch gemäß der Studie ist das Potenzial noch längst nicht ausge­schöpft: Mehr als 70 Prozent der Be­fragten würden häufiger im Internet Urlaubs­reisen buchen, wenn sie die Bezahl­optionen „Lastschrift“ oder „Kauf auf Rechnung“ wählen könnten.**

Das Reisefieber steigt gerade wieder auf Höchsttemperatur. Viele Verbraucher haben ihre Urlaubsreise bereits gebucht, andere planen kurzfristig. Buchen sie dabei über ein stationäres Reisebüro, die Website eines Reise­veran­stalters oder über ein Online-Reiseportal? Die Studie „Online-Buchung von Urlaubs­reisen" von Boniversum gibt Aufschluss über das Buchungsverhalten der deutschen Bevölkerung.

**Acht von zehn Verbrauchern buchten bereits einmal online eine Urlaubsreise**

Der Trend zur zunehmenden Urlaubsbuchung im Internet ist klar erkennbar. 80 Prozent aller Umfrageteilnehmer haben schon einmal eine Urlaubsreise online im Paket (Hotel + Flug) gebucht. Viele buchten mehr als ein­mal. Die Umfrage von Boniversum ergab, dass rund 59 Prozent das Internet für Reise­buch­ungen ein- oder zweimal in den letzten 12 Mona­ten genutzt haben. 10 Prozent buchten in diesem Zeitraum drei­mal oder auch häufiger ihre Reisen online.

**Jeder Dritte bucht seine Urlaubsreise heute kurzfristig**

Gut 33 Prozent aller befragten Verbraucher haben den letzten Urlaub erst 30 Tage oder kürzer vor Reiseantritt online gebucht. Mehr als die Hälfte (53 Prozent) tätigte die Buchung zwischen 31 Tagen und sechs Mo­naten vor Antritt der Reise. 14 Prozent planten weit im Voraus und buchten bereits früher als sechs Monate vor dem Reisedatum.

**Reiseportale beliebter als Reiseveranstalter-Websites**

Online-Buchungen über Reisevermittlungsportale sind besonders beliebt. Sie ver­gleichen die An­gebote mehr­erer Veran­stalter und geben einen schnellen Überblick. 70 Prozent der Befragten haben ihre letzte Urlaubsreise in einem entsprechenden Portal gebucht. 23 Prozent setzten auf die Online-Auftritte konventioneller Reise­veranstalter.

**Traditionelle Bezahlverfahren deutlich bevorzugt**

Rund 69 Prozent der deutschen Bevölkerung möchten auch bei ihrer Reisebuchung im Internet nicht auf ge­wohnte Bezahlmethoden verzichten. Traditionelle Zahlungsarten wie Kreditkarte, Last­schrift­verfahren, Rechnung, Vorauskasse und Ratenzahlung genießen bei Reisebuchungen große Popularität. Moderne Verfahren wie Bezahl­systeme (PayPal, Sofort­über­weisung etc.) sowie digitale Rechnungsanbieter (Klarna, Billsafe etc.) werden von 31 Prozent aller befragten Online-Bucher favorisiert.

**70 Prozent würden bei „Lastschrift“ oder „Rechnung“ häufiger online buchen**

Die Vorliebe für traditionelle Bezahlmethoden birgt Potenzial für Mehrumsatz. Rund 70 Prozent würden ihre Urlaubs­reisen häufiger online buchen, wenn sie die Bezahl­optionen „Lastschrift“ oder „Kauf auf Rechnung“ wählen könnten.

Bei identischem Angebot würden rund 24 Prozent zu dem Anbieter wechseln, der die gewünschte Zahlart Lastschrift anbietet. Bei Bezahlung per Rechnung wären sogar 44 Prozent bei „normalen“ Urlaubsreisen und 43 Prozent bei „Last-Minute-Reisen“ wechselbereit.

Marc Leske, Head of Sales Travel Industry der Creditreform Boniversum GmbH, sagt:

„Die Zahlungsarten „Kauf auf Rechnung“ und „Lastschrift“ werden aufgrund von Be­trugsgefahr und Ausfallrisiko sowie der Stornobedingungen häufig gar nicht angeboten. Fatal, wie ich finde. Einige Veranstalter verschenken hier sicherlich Umsatz, wie die Wechselbereitschaft der Verbraucher zeigt. Zahlungsarten einfach gar nicht anzu­bieten, ergibt an dieser Stelle keinen Sinn – denn gegen Betrug und Ausfall kann man sich ja schützen“.

*Die online gestützte Befragung der Creditreform Boniversum GmbH basiert auf einer bundesweiten und bevölkerungsrepräsentativen Umfrage von über 1.000 Verbrauchern im Alter zwischen 18 und 69 Jahren.*

Weitere Informationen zur Umfrage „Online-Buchung von Urlaubsreisen“ unter: <https://www.boniversum.de/studien/verbraucherumfragen/online-urlaubsreisebuchungen/>

*Zeichenzahl: 4.682*

**Kurzporträt Creditreform Boniversum GmbH:**

Die Creditreform Boniversum GmbH (Boniversum) ist einer der führenden Anbieter von Bonitätsinformationen über Privatpersonen in Deutschland. Boniversum wurde 1997 gegründet und ist ein Unternehmen der Creditreform Gruppe. Das Unternehmen bietet Verbraucher­informationen und integrierte Risikomanagementlösungen für die kreditgebende Wirtschaft wie Versandhändler, Online-Shops, Touristikunternehmen, Banken, Versicherungen, Wohnungs­gesellschaften und viele mehr. Regelmäßig veröffentlicht Boniversum in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern und Instituten umfangreiche Studien und Umfragen, um Trends frühzeitig vorherzusehen und Veränderungen im Verbraucher- bzw. Schuldnerverhalten oder in der Kreditaffinität sicher zu prognostizieren. [www.boniversum.de](http://www.boniversum.de)

|  |  |
| --- | --- |
| **Weitere Informationen:**Creditreform Boniversum GmbHHellersbergstraße 1141460 Neuss**Ansprechpartner:**Aleksandra Gulba*-Presseabteilung-*Tel.: +49 (0) 2131-109-5103E-Mail: a.gulba@boniversum.de[www.boniversum.de](http://www.boniversum.de) | **PR-Agentur:**punctum pr-agentur GmbHNeuer Zollhof 340221 Düsseldorf**Ansprechpartner:**Ulrike Peter*-Geschäftsführerin-*Tel.: +49 (0) 211-9717977-0E-Mail: pr@punctum-pr.de[www.punctum-pr.de](http://www.punctum-pr.de)  |